

An die
Damen und Herren
des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

Beratungsvorlage

zu TOP 9.0 der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften am 1. September 2009

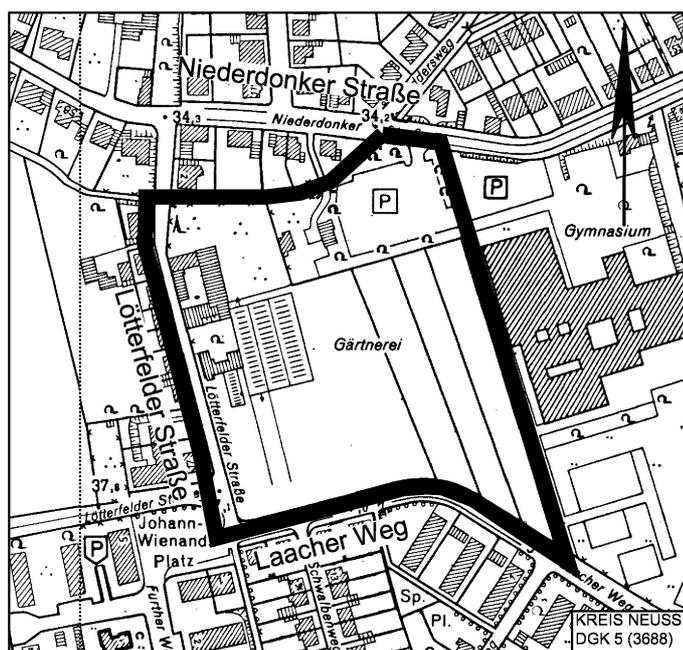
Bebauungsplan Nr. 292, Meerbusch-Büderich, Laacher Weg / Lötterfelder Straße ÖPNV: Führung der Buslinien

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften des Rates der Stadt beschließt die Neuführung des Busverkehrs über die neue Planstraße an der Ostseite des Bebauungsplanes Nr. 292 mit einer Wendeschleife für die Linie 829 auf dem Johann-Wienands-Platz.

Begründung:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26. März 2009 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 292, Meerbusch-Büderich, Laacher Weg / Lötterfelder Straße gefasst.



Im Zuge des Ausbaus des Plangebietes soll die vorhandene Bustrasse Lötterfelder Straße aufgegeben werden. Diese wird z.Z. zwar durch Linien- und Schulbusse genutzt, ist aber ohne Geh- und Radweg ausgebaut und aufgrund ihres nicht ausreichenden Querschnittes für einen Ausbau nicht geeignet.

Als Alternativtrasse wurde die geplante Durchgangsstraße an der Ostgrenze des Plangebietes vorgesehen. Durch diese Neutrassierung muss ebenfalls die Haltestelle „Hohegrabenweg“ auf die neue Führung verlegt werden, die restlichen Haltestellen können weiterhin angefahren werden.

Im Bereich der Lötterfelder Straße / Ecke Laacher Weg wird auf einer städtischen Parzelle eine Busumfahrt ermöglicht. Der bestehende Bebauungsplan Nr. 15 weist den Johann-Wienands-Platz als Verkehrsfläche aus, die Anlegung einer Busumfahrt wäre somit ohne Planänderung möglich. Im Rahmen des Bebauungsplanes Nr. 292 soll dieser Bereich trotzdem mit überplant werden und die dort vorhandene Grünfläche mit der erforderlichen Busumfahrt festgeschrieben werden.

Für die Schulbusse ändert sich dadurch nichts, sie nutzen in Zukunft anstatt der Lötterfelder Straße die östliche Durchgangsstraße durch das Baugebiet. Die Buslinie 829 fährt wie heute bis zur Busumfahrt, danach in östlicher Richtung zurück und über die Durchgangsstraße bis zur Niederdonker Straße.

Diese Planung wurde mit der Verwaltung (Schulverwaltung, Planung und Straßenbau) sowie der Rheinbahn AG abgestimmt und wird in der Sitzung vorgestellt.

Lösung:

Die Verwaltung schlägt vor, wie im Beschlussvorschlag im Einzelnen dargestellt zu entscheiden.

In Vertretung:

Dr. Just Gerard
Technischer Beigeordneter